



Das Auslagenfenster — der Spiegel der Promenade

oder des Vergnügens, die hier nicht gepflegt wird, vom Polo und den diversen Gymkhanas bis zu Golf und Tennis, selbstverständlich auch jeder erdenkliche Wassersport und alle Arten von Konkurrenzen von den bekannten Auto - Schönheitskonkurrenzen und Wettbewerben schöner Frauen bis zu Tanz- und Babykonkurrenzen.

Den Mittelpunkt aller Festlichkeiten aber stellt der Faschingsrummel

Unten: Sonnenbad auf Deck



Polo, der exklusivste Sport der Riviera



M.-G.-M.

mit seinen Umzügen grotesker Figuren und seinen Blumenkorsos dar, wie sie in früheren Zeiten nur noch Paris und Wien gekannt haben. Das sind hier wirklich Volksfeste, bei denen die Einheimischen ebenso sehr auf ihre Kosten kommen wie die Fremden. Hier muß man das Fest des Prinzen Karneval erlebt haben, will man wissen, woher sein Zauber kommt. Und seit Jahren ist der Umzug auf der Place Massena und der Fastnachtsball im Casino Municipal das Karnevalszenrum. Hierher muß man gezogen sein, um zu wissen, wie schön es die Zugvögel haben . . . . .